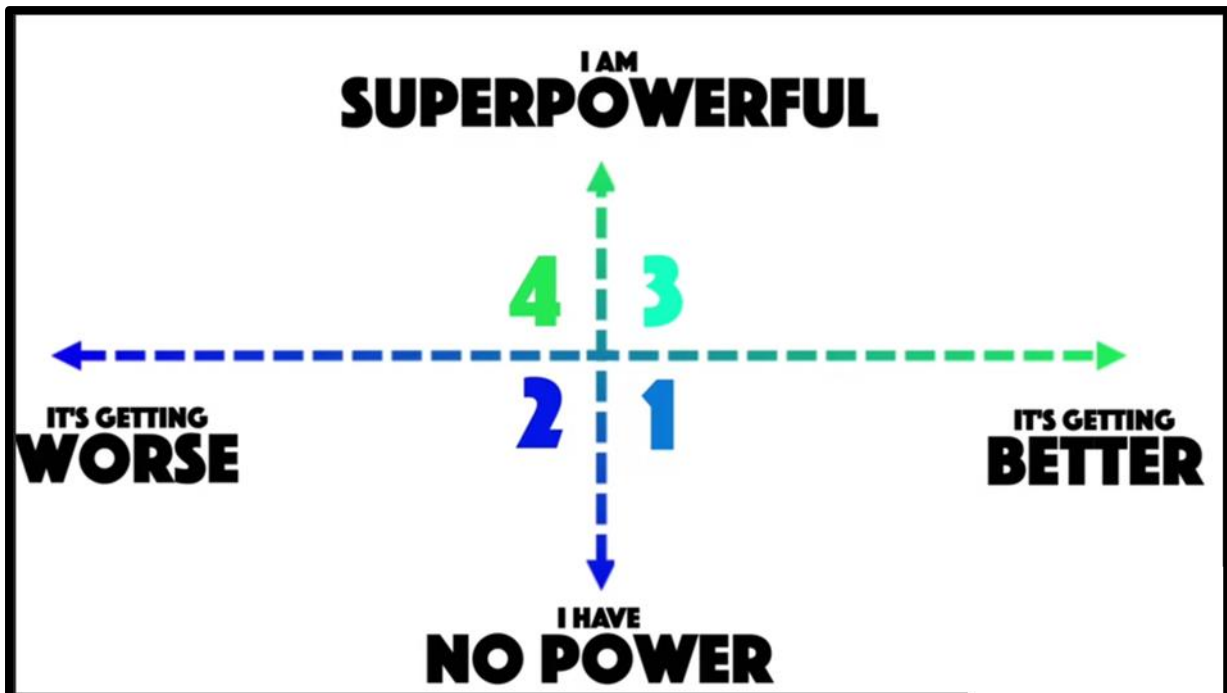


5 Methoden des Futures Thinking

Schön, dass du heute mit dabei warst und fünf Methoden des Futures Thinking mit uns ausprobiert hast. Bleib neugierig, es gibt noch mehr zu entdecken. Vernetzt dich gern mit uns über www.zukunftsquartett.de

Startpunkt Gegenwart – das Four – Square – Game

Wähle ein Thema aus und positioniere dich dazu in einem der Quadranten.



Für jeden Quadranten bietet das Futures Thinking andere Werkzeuge und Methoden, um mit der Zukunft und der eigenen Zukunftsgestaltung in Kontakt zu kommen.

Signale aus der Zukunft erkennen

Signale sind schwache, oft unterschwellige Anzeichen für mögliche Veränderungen oder Entwicklungen. Angelehnt an die eigenen Interessen, ist jede*r ist für andere Signale empfänglich. Sie machen dich neugierig und vielleicht verbindest du auch verschiedenen Signale miteinander. Signale können größere gesellschaftliche, technologische, wirtschaftliche oder ökologische Trends ankündigen. Sie sind oft noch nicht weit verbreitet oder anerkannt, haben aber das Potenzial, bestehende Systeme, Branchen oder gesellschaftliche Strukturen verändern.

Anleitung: Welches Thema interessiert dich? Sammele dazu Signale (Momente, Medienberichte, Prototypen), die auf eine mögliche Veränderung hinweisen können.

Mit Haut und Haar in die Zukunft eintauchen - Scenario

Zweck: Strukturierte Entwicklung von Zukunftsgeschichten für konkrete Themenbereiche.

Anzahl der Teilnehmer: 5–15 Personen

Dauer: 90–180 Minuten

Materialien: Whiteboard, Marker, Karten für Stichpunkte

Anleitung:

1. Definiere ein Thema und eine Zeitspanne (z. B. „Die Stadt der Zukunft im Jahr 2050“).
2. Identifiziere zentrale Treiber des Wandels (z. B. Klimawandel, KI, soziale Trends).
3. Entwickle vier alternative Szenarien basierend auf den Treibern.
4. Beschreibe für jedes Szenario eine kurze Geschichte.
5. Diskutiere, welche Handlungsoptionen sich aus den Szenarien ergeben.

Unser Beispiel: *Neo Flux Feminismus im Jahr 2035*

In den Jahren vor 2035 wurden viele hart erkämpfte Rechte von Frauen schrittweise zurückgedrängt – Schutz vor geschlechtsspezifischer Gewalt wurde aufgeweicht, reproduktive Rechte stark eingeschränkt, und gesetzliche Gleichstellungsmaßnahmen in Unternehmen abgebaut. Doch dieser Rückschritt führte nicht zur Resignation, sondern zur Entstehung des *Neo Flux Feminismus*: fluide, widerstandsfähig und disruptiv. Diese neue Bewegung verbindet Kunst, Technologie und Aktivismus und hat es geschafft, alte Rechte zurückzuerobern – und völlig neue zu schaffen, die die Gleichstellung tief in die Gesellschaft verankern

Zeitraffer: Schnelle Prognosen

Zweck: Schnell neue Prognosen erstellen und Hypothesen testen.

Anzahl der Teilnehmer: 1–5 Personen

Dauer: 15–30 Minuten

Materialien: Notizbuch, Stifte

Anleitung:

1. Wähle ein aktuelles Trendthema oder ein Szenario als Zielbild.
2. Entwickle innerhalb von 5 Minuten eine mögliche Prognose, wie sich das Thema weiter entwickeln könnte.
3. Identifiziere drei Faktoren, die diese Prognose beeinflussen könnten.
4. Diskutiere die Wahrscheinlichkeit und Auswirkungen der Prognose.
5. Wiederhole den Prozess mit neuen Trends.

Der nächste Schritt in Richtung Zukunft: +1-Technik

Zweck: Diese Technik hilft, über Zukunftsängste zu sprechen, Möglichkeiten für Wandel zu erkunden und konkrete nächste Schritte zu definieren.

Anzahl der Teilnehmer: 1–10 Personen

Dauer: 15–30 Minuten

Materialien: Keines erforderlich, optional Stift und Papier für Notizen

Anleitung:

1. Wähle ein Szenario, eine Prognose oder eine Zukunftsgeschichte.
2. Frage die Teilnehmer*innen, wie optimistisch sie sich auf einer Skala von 1 bis 10 fühlen, nachdem sie sich mit dem gewählten Bild der Zukunft beschäftigt haben.
3. +1-Frage stellen: Bitte die Teilnehmer*innen zu überlegen: „Was könnte passieren, damit du dich mindestens um einen Punkt optimistischer fühlst?“
4. Identifiziere gemeinsam mögliche Hindernisse und entwickelt realistische Handlungsmöglichkeiten, um das Zukunftsbild zu verbessern. Fragt euch auch, was könnte der nächste kleine Schritt sein, den ihr selbst dafür tun könnt.